

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

15.4.1860 (No. 103)

# Karlsruher Tagblatt.

r. 103.

Sonntag den 15. April

1860.

## Bekanntmachung.

Nr. 4468. Von heute an kostet das Pfund Schmalfleisch 15 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleischpreise bis auf Weiteres unverändert.

Karlsruhe, den 15. April 1860.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friederich.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Durch Vermittlung des Herrn Fr. Cordier aus Stuttgart haben wir für unser Kinderkrankenhaus von einem Kinde aus Rio de Janeiro mit unten stehendem Briefe vom 1. v. M., dessen Mittheilung an die Freunde unserer Anstalt wir uns nicht versagen können, aus seiner Sparbüchse die Summe von 20 fl. erhalten, wofür der treue Gott und Heiland dasselbe mit Gnade und Segen krönen wolle!

Karlsruhe, den 14. April 1860.

Der Verwaltungsrath.

Liebe Landsleute!

„Ich bin eine kleine Badnerin, in Brasilien geboren, und entbiete Euch weit über das große Wasser meinen Gruß. Mein Papa hat uns erzählt es sey in seinem Lande ein Haus, wo gute Frauen arme fränke Kinder pflegen und da sagte ich zu ihm, du mußt ihnen auch etwas aus meiner Sparbüchse schicken. Es ist nur wenig, aber ich gebe es von Herzen und wenn der liebe Gott uns Leben schenkt, so will übers Jahr meine Schwester auch etwas schicken. Kommen wir einmal hinaus, so will ich Euch besuchen, dann könnt Ihr sehen, wer ich bin. Lebet wohl und habet Geduld mit den kranken Kindern, der liebe Gott wird es Euch lohnen.“

Rio de Janeiro, den 1. März 1860.

Eure Landsmännin

Emma.

## Bekanntmachung.

In einem hiesigen Privathause wurde in der vorigen Woche ein Paar doppelseitiger, neu vorgeschuhter, an den Rohren mit schwarzem Leder ausgeschlagener Herrenstiefel entwendet.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 12. April 1860.

Großh. Stadtmagistrat-Gericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

Zur Abfassung der am 11. d. Mts. aus dem Palaissteller Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden versteigerten Weine werden folgende Tage bestimmt, und zwar:

für den 1858r Kastelberger Gutedel,

„ „ „ Staufberger Klingelberger,

„ „ „ Staufberger Klevner, und

„ „ „ Schafberger Rothen

der 17., 18. und 19. d. Mts., und

für den 1855r Staufberger Klingelberger,

„ „ „ 1857r Staufberger Klevner, und

„ „ „ 1858r Staufberger Muländer

der 20. und 21. d. Mts.,

jeden Tag von Morgens 7 bis 11 Uhr und Nach-

mittags von 2 bis 6 Uhr; wovon die Käufer hiermit benachrichtigt werden.

Karlsruhe, den 13. April 1860.

Bermögens-Verwaltung

Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden.

## Aufforderung, den Eintritt von Knaben bei der großherzoglichen Hofkirchenmusik betreffend.

Mit Beginn des Sommerhalbjahres werden wieder Knaben evangelischer Konfession in die mit dem Institut der großherzoglichen Hofkirchenmusik verbundene Chorschule aufgenommen, aus welcher die Jüglinge nach erlangter gründlicher Vorbildung im Gesange seiner Zeit in den Chor selbst vordrücken. Der Unterricht geschieht unentgeltlich.

Aufnahmebedingungen: Zurückgelegtes zehntes Jahr, musikalisches Talent, eine hübsche Stimme, sowie Nachweis der erforderlichen Elementarkenntnisse in der Musik.

Ausnahmeweise werden auch Knaben vorgerückteren Alters, welche bereits im Besitze einer schönen Stimme und hinreichender musikalischer Bildung sind, nach gut bestandener Prüfung ihrer Fähigkeiten sogleich im Chor verwendet und dann

als Chorknaben angestellt, wofür sie einen entsprechenden Gehalt erhalten.

Eltern und Fürsorger werden auf diese vortheilhafte Gelegenheit, ihren Kindern und Pflegebefohlenen einen mehrjährigen Gesangunterricht ertheilen lassen zu können, hiemit aufmerksam gemacht.

Anmeldungen haben bei dem Direktor der großherzoglichen Hofkirchenmusik, **S. Siehe**, Eck der Langen- und Kasernenstraße im zweiten Stock, zu geschehen.

### Scheuer zu vermietthen.

Die Landesgestüttskaffe hat eine bei den Hengststallungen in Rüppur gelegene Scheuer zu vermietthen. Wer zur Uebernahme Lust hat, wird eingeladen, am **Mittwoch den 18. d. Mts.**, Nachmittags 3 Uhr, zur Einsichtnahme des Gebäudes und zur Abgabe seines Angebotes sich auf dem Platze bei den Hengststallungen in Rüppur einzufinden.

Karlsruhe, den 14. April 1860.  
Großh. Landesgestüttskaffe.

### Seminarschule.

Montag den 16. d. M. beginnt wieder der Unterricht in unserer Schule. Die Aufnahme neuer Schüler geschieht an demselben Tage, Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 12. April 1860.  
Die Seminardirektion.

### Aufforderung.

Da noch viele Schuldner mit Zahlungen in die Gantmasse des Säcklermeisters Linder im Rückstande sind, so werden dieselben abermals aufgefordert, ihrer Verbindlichkeit nachzukommen, — andernfalls sie eingeklagt werden.

Karlsruhe, den 14. April 1860.

Der Massepfleger:

**Serrenschmidt**, Blumenstraße Nr. 13.

### Versteigerung eines Gasthauses.

Da bei der heute stattgefundenen freiwilligen Versteigerung des

Gasthauses zum Rheinischen Hofe, Eckhaus der Langen- und Kronenstraße dahier, kein entsprechendes Gebot geschehen ist, so wird dasselbe am

**Samstag den 21. April d. J.**

Nachmittags 4 Uhr, im Hause selbst einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 12. April 1860.

**Serrenschmidt**, Gerichtstarator.

### Fahrradversteigerung.

**Dienstag den 17. April 1860,**

Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug im katholischen Pfarrhause im zweiten Stock, gegenüber dem Ständehaus, nachbeschriebene Fahrräder freiwillig gegen Baarzahlung versteigert, als:

2 Kanapee, 3 kleine Kommode, 2 Chiffoniere,

3 Bettladen, mehrere Tische, 6 Rohrsessel, 1 Nachttisch, Bettung, Schienenherd, Küchengeräthe, Herrenkleider, Leibweißzeug, einige Spiegel, Kupferstiche, 1 Delgemälde (Jesus), 4 Fenster-Rouleaux, 100 Maas Markgräfler-Wein, 1 Badzuber, 1 Waschzuber, Ständer und verschiedener Hausrath.

**Serrenschmidt**, Gerichtstarator,  
Blumenstraße Nr. 13.

### Versteigerung eines Ameublements.

**Montag den 16. April 1860**

läßt Herr Anthony Montalba wegen Abreise in seiner Wohnung, Langstraße Nr. 175, nachbeschriebenes Ameublement gegen Baarzahlung freiwillig versteigern, als:

2 englische Pianinos, das eine neu von vorzüglichem Meister in Palisanderholz; Garnituren von Kanapee's, Sessel, Fauteuils, Theetische, Schreibtische, Kommode, Consoltische, große Spiegel in Goldrahmen, Nachttische, Buffet, Büchergestelle für 1500 Bände, Bodenteppiche; Kronleuchter, Pendules, Porzellan- und Glasfachen, einige Aquarelle-Gemälde und Kupferstiche in Goldrahmen, Küchengeräthe, Bettung und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, und wird am folgenden Tage fortgesetzt.

Sonntag den 15. April, Mittags von 12 bis 2 Uhr, können die Gegenstände eingesehen werden.

**Serrenschmidt**, Gerichtstarator,  
Blumenstraße Nr. 13.

### Fahrradversteigerung.

N. B. Nr. 1803. **Dienstag den 17. d. Mts.**, Nachmittags 2 Uhr, findet im untern Stock Nr. 12 des äußeren Zirkels dahier eine

Versteigerung von allgemeinem Hausrath statt, wobei auch ein Porzellan-Kochofen, ein Schienensneß kleinem Kochherd, ein Bücherschrank (zweithürig), Blumentisch, Weißzeug, Kleidung, Porzellan (vollständiges Kaffee-Service), Gläser, Zinngeschirr, Bilder nebst Kindertisch und zwei Stühlen sich befinden. Der hiezu Beauftragte:

**J. Scharpf**, Commissionär.

### Durlach.

### Fahrradversteigerung.

**Dienstag den 17. April**, Morgens 9 Uhr, läßt der Unterzeichnete in seiner Wohnung, Lammstraße Nr. 6, in seinem Steigerungslokal verschiedene Fahrräder gegen baare Zahlung versteigern, als: Bettwerk, Weißzeug, Herren- und Frauenkleider, Wand- und Taschenuhren, Spiegel und Porträt, verschiedene neue und gebrauchte Möbel, als: Chiffoniere, Kommode, Schreibpult, polirte und tannene Kleiderkästen, Bettladen, Nacht-, Thee- und andere Tische und sonst verschiedener Hausrath.

Dessentliche Versteigerungsanstalt von **Jakob Saury**.



Linbr. Geige  
Dronnstr. 44.

**[Dienst Antrag.]** Es wird eine reinliche und gewandte Kellnerin gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 154 parterre.

**[Dienstgesuch.]** Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich bei einer achtbaren Familie einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 47 zwei Stiegen hoch.

### Anzeige.

Eine gerichtliche Pfandurkunde von 600 fl. zu 5 Prozent auf ein hiesiges Haus wird zu cediren und 50 fl. gegen gute Bürgschaft zu leihen gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

### Aufwärter-Gesuch.

Für eine gangbare Wirthschaft wird ein junger Mann gesucht, und ist das Nähere zu erfahren bei Kaufmann C. Däschner, Langestraße Nr. 193.

### Offene Lehrlingsstelle.

Ein junger Mensch, welcher in einer lithographischen Anstalt in die Lehre treten will, findet einen Platz. Näheres Jähringerstraße Nr. 43.

Vor einigen Tagen blieb in unserm Laden ein seidener Regenschirm stehen; der Eigenthümer wird gebeten, denselben in Empfang zu nehmen.

### Leipheimer S. Weber.

### Gefundener Pelzkragen.

Ein kleiner Pelzkragen wurde gefunden und kann von der rechtmäßigen Eigenthümerin Langestraße Nr. 72 in Empfang genommen werden.

### Holz-Verkauf.

Weißbuchen Scheitholz, 4 Schub lang, 25 fl. per Klafter  
Brügelholz, 22 fl.  
ist zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 9.

### Verkaufsanzeige.

Schöne hochgelbe holländer Kanarienvögel, welche sich sowohl zum Singen als auch vorzüglich zur Nachzucht eignen, sind zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

### Verkaufsanzeige.

Eine schöne Flughecke, eingerichtet zu 7 Abtheilungen und deshalb besonders zum Nachziehen von Kanarienvögeln geeignet, ist nebst Untergerüst billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße Nr. 25 im Hintergebäude.

### Heu-Verkauf.

Bei Metzger Klein, Langestraße Nr. 27 sind 50 — 60 Centner gutes Wiesenheu zu verkaufen.

### Geschäfts-Übergabe.

Ein Geschäft, das im besten Betrieb steht und das zur Unterhaltung gar keine Mittel erfordert, dagegen einen ansehnlichen Gewinn abwirft, wird Familienverhältnissen wegen, sehr billig sogleich abgegeben. Dasselbe ist nur den Sommer über im Gang und kann von einer Familie ganz gut neben irgend einem andern Geschäft besorgt werden. Die Erlernung wird bei der Uebernahme gratis ertheilt.

Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Kaufgesuch.

Es werden ein gebrauchter Gartentisch und Gartenbank zu kaufen gesucht. Anerbietungen wolle man Waldhornstraße Nr. 11 im zweiten Stock machen.

### Klavier-Gesuch.

Es wird ein kleines Klavier von mittelmäßiger Qualität zu miethen gesucht. Adressen bestimme man unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Empfehlung.

Eine geübte Buchmacherin empfiehlt sich im Anfertigen von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, sowohl in als außer dem Hause. Näheres Amalienstraße Nr. 39 im dritten Stock.

Eine Französin wünscht in Conversation und Lectüre Unterricht zu ertheilen, und zwar könnte sie denselben jeden Morgen von 8 bis 12 Uhr geben. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 21 eine Treppe hoch.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich dahier als Blechner etablirt hat.

Sein Bestreben wird sein, alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten auf's Neueste und Prompteste zu befördern.

Um geneigten Zuspruch bittet

Ferdinand Walter,  
Blechnermeister,  
Amalienstraße Nr. 67.

Reise-, Damen- u. Schultaschen  
in Leder und Plüsch empfiehlt billigt

F. W. Köllig Wittwe,  
Langestraße Nr. 175 b.

by  
Luise Walker  
Carl. F. Köllig  
ii.

Innl.  
by

by

by

by

by

by

Innl.

Simon. Innl.  
by

Meister. Innl.

Innl.

**Carl Arleth,**Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt

frischen grünen Kräuter-Käs,

Fromage de Brie, de Neufchâtel  
(Boudons), de Rocquefort, Münster-  
Käs mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten  
Parmesan, Chester, frischen Eidamer-  
(holl.), feinsten Emmenthaler- (Schweizer-)  
Käs, Aspicher Rahm- und besten Lim-  
burger- (Backstein-) Käs.

Frisch eingetroffen:

acht englische

Ple-nie Biscuits und Queen Biscuits,  
Rocks, Drops

und Peppermint-Tafelchen,

Mixed-Pickles, Anchovies-Paste  
(Sardellen-Butter), Picallili,

engl. Sauce,

India Sago, Harveys, Reading An-  
chovies, Beef-Steak, Ketchup,

Cayenne-Pfeffer,

engl. Senfmehl in Flasen und Dosen und  
eingemachter engl. Senf bei

C. Däschner.

**Materialien**

zur Bodenwischbereitung empfehlen

Gebrüder Jost.

Frisch ger. Winter-Rheinlachs,  
ächte westph. Schinken, Blasenlachs,  
Trüffelwurst, Braunschweiger Cervelat  
und Göttinger Würste, ächte Lyoner und  
veroneser Salami,

Harengs à l'huile,

Sardines à l'huile,

Schjenmaulsalat,

Nürnberger Essig- und Salzgurken  
empfiehlt

C. Däschner.

Von dem beliebten ächten Portland-Ce-  
ment ist eine frische Sendung eingetroffen; bei  
Abnahme von einigen Tonnen erlasse ich solchen  
zu ermäßigtem Preise. Ebenso bringe ich mein  
Lager von niederländischen Backofensteinen,  
Tras, Asphalt, Mineralkthear u. schwe-  
dischem Schiffstheer in empfehlende Erinne-  
rung.

Ernst Glock, Sohn.

**6/4 Cattune**in großer Auswahl sehr bil-  
lig bei

Max Ettlinger.

**Strohhüte, Bänder,  
Blumen und Federn.**

Das Neueste in großer Auswahl bei

C. Th. Bohn.

**Sommer-Bucksfins  
und Westen**sind in den neuesten Dessins und in großer  
Auswahl eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Damen- u. Kinderstrohhüte,**

neuester Façon,

eine reiche Auswahl Modebänder  
sind eingetroffen und werden zu billigen  
Preisen abgegeben.

M. Ettlinger junior,

Langestraße Nr. 191.

**Strohhüte**für Damen und Kinder, neuester Façon, in  
größter Auswahl billigt bei

F. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 175 b.

**Prinzessen-Wasser**ist wieder angekommen und sehr zu empfehlen,  
indem es eine reine, schöne Haut erhält; bei

S. Seiler, Friseurs Wittwe,

Langestraße Nr. 197.

**Pariser Blumen**sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden  
zu den billigsten Preisen abgegeben; für Pug-  
macherinnen sind die Preise en gros sehr vor-  
theilhaft gestellt.

S. Seiler,

Langestraße Nr. 197.

**Photographien**von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten u.,  
von 30 fr. an und höher,  
auf Glas, Wachstuch oder Papier, werden unter  
Garantie guter Ausführung und Haltbarkeit täglich  
gefertigt: Akademiestraße Nr. 23.Zuml.  
Kgl.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

5. April.

**Ulmer Natur-Bleiche.**

18. 23. "

30. April.

Für obige Natur- und reine **Nasen-Bleiche**, auf welcher Leinwand, Faden, Garn sehr schön und gut, ohne Nachtheil für Qualität gebleicht wird, habe ich das Einsammeln übernommen und sichere dabei die schnellste und beste Besorgung zu.

**Carl Ph. Ernst.**

5.

**Ettlinger Natur-Bleiche.**

1. Mai

Für diese seit einer Reihe von Jahren schon im besten Rufe stehende **unschädliche Bleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.

**Conradin Haagel.****Mühlburg. Anzeige.**

3. April.

Von dem ächten

**Phosphorsauren****Güano der Schwaneninseln**

habe ich in direktem Bezug eine Niederlage, was ich den Herren Landwirthen hiermit empfehlend anzeige.

**Ed. Schlatter.**

3.

**Mühlburg. Anzeige.**

Millm.

In dem Möbel-Magazin des Unterzeichneten ist eine reiche Auswahl von Möbeln verschiedener Façonnen, worunter 40 Stück Kanapee, Causeuse, Chaises-longues, Fauteuils, mehrere Duzend Strohstühle, Rosthaare, Seegras- und Stroh-Matrasen, Betten, große und kleine Garderobekästen, Schifftiere, große und kleine Kommode, Wasch-, Es- und Theetische, Bettstätten, Bettroste, Nachttische, Kinderstühlchen, Klavierstühle etc. zu haben.

Auch können ganze Einrichtungen reell und prompt ausgeführt werden.

Ebenso werden alle Arten Möbel ein- und ausgetauscht, sowie ausgemietet bei

**A. Wildermuth, Tapezier,**  
neben der Apotheke.

2. April.

**Mühlburg. Möbelverkauf.**

In dem Möbel-Magazin von **Johann Kiefer**, Schreiner in Mühlburg, neben Herrn Hof-Schönfärber Zink, steht eine reiche Auswahl solid gefertigter Möbel, worunter verschiedene gepolsterte Kanapee und Leibstühle, Stroh- und Rohr-sessel, zum Verkauf bereit.

**Durlach.****Geschäfts-Empfehlung.**

1. April.

Hiermit beehre ich mich, wiederholt anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes fortführe, und empfehle meinen Vorrath von **seidenen Sonnen- und Regenschirmen** auf's Billigste.

**Karl Philipp's Witwe,**  
Schirmfabrikant.**Bockbier**

empfehl

**Chr. Höck, zum grünen Hof.****Mühlburg. Weinverkauf.**

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend rein-gehaltene Weine, die Maas zu 12 Kreuzer und höher, in gesetzlichem Quantum abgegeben.

**Karl Mangold, Weinhändler.****Amalienbad bei Durlach.****Kunsttheater**

in drei Abtheilungen,

in Verbindung mit Rebebildern (Dissolving views) aus der polytechnischen Schule in London und Pariser Automaten aus dem Theater „Seraphin“.

**Sonntag den 15. zwei Vorstellungen.**

Erste Vorstellung Anfang Nachmittags 4 1/2 Uhr, Ende gegen 7 Uhr.

Zweite Vorstellung Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 9 Uhr. Unter Begleitung von gutbesetzter Musik.

Eintrittspreis: Erster Platz . . . . . 12 fr.  
Zweiter Platz . . . . . 6 fr.

Es ladet ergeht ein

**A. Graffina.****Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 15. April. II. Quartal. 47. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halevy. Eleazar: Herr Künzler, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, als Gast. Recha: Frau v. Boni-Bartel, vom Stadttheater in Hamburg, als Gast.

Montag den 16. April. II. Quartal. 48. Abonnementsvorstellung. **Mutter und Sohn.** Schauspiel in 2 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Generalin von Mansfeld: Fräul. Duint, vom Königl. ständ. Theater zu Brünn, als erste Gastrolle.

Dienstag den 17. April. II. Quart. 49. Abonnementsvorstellung. **Lucia von Lammermoor.** Oper in drei Akten, von Salvatore Cammerano. Musik von G. Donizetti. Sir Edgar: Herr Künzler, vom Großh. Hoftheater zu Darmstadt, als Gast.

**Notizen für Montag 16. April:**

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung des Herrn Montalba: 9 Uhr Vormittags, Langstraße Nr. 175.

**Gestorben:**

14. April. Luise, alt 4 Wochen, Vater pr. Arzt Herrmann.  
14. " Karl Johann, alt 4 Tage, Vater Vermessungsassistent Dickgießer.  
14. " Karl Ludwiger, Bataillonschuhmacher, ein Ehemann, alt 34 Jahre.

## Vinaigre de Toilette von Jean Vincent Bully.

Preis  
48 fr.

(Pariser Coilleten-Essig.)

Preis  
48 fr.

Jedes Glas des ächten **Vinaigre de Bully** muß als Garantie die Unterschrift: „F. Wolff & Sohn in Karlsruhe“ tragen und von einer Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache begleitet sein.

Bei den vielfältigen Nachahmungen und Verfälschungen dieses so nützlichen und beliebten Toilette-Artikels bittet man auf obige Merkmale besonders zu achten.

Das General-Depot für die deutschen Staaten:

**Friedrich Wolff & Sohn.**

Niederlagen in Karlsruhe bei den Herren Friseurs und Parfümeriehändlern, sowie in allen Städten Deutschlands.

*imml.*

## Bu Confirmationsgeschenken

empfehlen wir: **Albums**, Stammbücher, Arbeitskörbchen, Damen- und Kindertaschen mit und ohne Nähinstrumente, **Schreibmappen** aller Art, **Brieftaschen**, **Notizbücher**, **Portemonnaies**, **Reise-Recessaires** mit und ohne Einrichtung, **Schreib-Recessaires**, **Handschuh-** und **Schmuckkästchen**, **Näh- und Arbeits-Etuis**, **Papeterien**, **Poesiebücher**, **Visitenkartentäschchen**, **Schatullen**, **Etagères** und **Staffeleien** in Holzschnitzarbeit, **Bonbonnières**, **Mouchoirs**, **Briefbeschwerer**, **Serviettenbänder**, **Wandtaschen** und viele andere Artikel in neuestem Geschmade, reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

**Chr. Weise & Comp.,**

Leder-, Galanterie- und Cartonagewaren-Fabrik,  
Langestraße Nr. 50.

*imml.*

## Für Möbel und Vorhänge

empfehle ich mein gut assortirtes Lager von

**Damast, Ripps, Plüsch, Lasting, Glanzkattune.**

**Woll, Gaze, Filet, Tüll** zu Vorhängen.

**Abgepaßte Tüll- und gestickte Rideaux.**

**Conventen-Kattune, Drillch, Barchent.**

**Tischdecken, Pique-, Damast- und wollene Decken, Vorlagen.**

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

*imml.*

## Das Herren-Kleider-Magazin

von **Karl Marsels, Waldhornstraße Nr. 34,**

ist für die jetzige Saison aufs Vollständigste assortirt mit Paletots, Röcken, Pelissiers von den neuesten Stoffen, Beinkleidern, Gilets und Schlafrocken in großer Auswahl.

Auch mache ich auf eine große Auswahl leichter Sommer Röcke und Joppen aufmerksam, die ihrer Güte und billigen Preise wegen sehr zu empfehlen sind.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Ebenso halte ich immer **Fräcke** zum Ausleihen bereit.

*5. Junil.*

*25. April.*

*12. 2.*

*20. Mai.*

*imml.*

## Ausverkauf.

4. April.  
22. n.  
29. April

Folgende Waaren, als: alle Sorten Vorhangstoffe; glatte und gestricke **Molls, Tülls und Jacoquets; Percals, Bassings und Shirtings;** glatte und gestricke **Batiste, Linon- und leinene Taschentücher; Schleier, Säubchen und Ueber-Chemisetten;** alle Arten englische und französische **Sticke-reien; ächte Spitzen und Spitzengegenstände;** abgepaste **Mouffeline-Kleider und Mantillen** &c. &c., sind noch in schöner Auswahl vorhanden, und werden, um in kürzester Frist damit zu räumen, wie bisher zu und unter den Fabrikpreisen abgegeben.

**M. S. Raubheimer,**  
Großh. Hoflieferant.

Junil. 5.  
25. April  
12. n. 20.  
Mni.

Das  
**Kleider-Magazin Langestraße Nr. 66**  
von  
**J. Gartner & Comp.**

ist für die jetzige Jahreszeit vollständig assortirt in Ueberröcken und Paletots von Tuch und den neuesten Stoffen, Beinkleidern von Buckskin und Tuch, Giletts in großer Auswahl, Schlaf- und Kontor-Röcken.

NB. Da sämtliche Tücher und Stoffe defatirt sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung gut und schnell auszuführen.

## Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 15. April:**

\* **Großh. Kunstballe,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Gefecht bei Mosobethno am 4. Dezember 1812, von Hofmaler F. Diez in München. (Eigenthum Ihrer Großh. Hoheit der Frau Margrätin Wilhelmin von Baden.) — Ein Sonntagmorgen, von Direktor J. B. Schirmer. — Christus mit den zwei Jüngern von Emmaus, von Balmer in Karlsruhe. — 5 Landschaften, Motive aus dem Jura, von B. Studer in Karlsruhe. — Niederländische Landschaft, von A. Hörter in Karlsruhe. — Landschaft, von Puhlmann in Karlsruhe. — Blumenstück, von Fräul. A. Kärcher in Karlsruhe. — Bayonne, von Montalba in Karlsruhe. — Waldlandschaft, von Denselben. — Schlafende Kinder, von Denselben. — Der Ruprechtsbau vom Heitelsberger Schloß, von Fahrbach in Karlsruhe. — Landschaft, Motiv aus der Schweiz, von N. Snel in Karlsruhe. — Architekturbild, von Glar in Karlsruhe. — Aussicht von Oberstein, Schloß und Umgebung, von L. Kunz in Karlsruhe. — Schwarzwälder Näschtule, von Schäffer in Karlsruhe. — Parthe am Wege auf den Rigi, von Pföffer in Karlsruhe.

**Kupferstiche:**

50 Blatt Radierungen, von Dietrich, geb. 1712, † 1774. — 15 Blatt Kupferstiche, nach Originalzeichnungen von Dietrich, gest. von Piringer.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstballe, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Kunst-Verein,** geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: The twins, nach Ed. Landseer, gest. von Th. Landseer. — The Mothers, nach Verbeekhoven, gest. von Nottram.

**Großh. Hoftheater:** „Die Jüdin“, große Oper in drei Akten, von Halévy. Recha: Frau v. Boni-Bartel, vom Stadttheater in Hamburg, Cleazar: Herr Künzel, vom Hoftheater zu Darmstadt, als Gäte.

**Montag den 16.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** „Mutter und Sohn“, Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Generalin von Mansfeld: Fräul. Minna Quint, vom kön. ständ. Theater zu Brünn, als Gast.

**Dienstag den 17.:**

**Großh. Hoftheater:** „Lucia von Lammermoor“, große Oper in drei Akten, von Donizetti. Sir Edgar: Herr Künzel, vom Hoftheater zu Darmstadt, als Gast.

**Mittwoch den 18. April:**

\* **Großh. Kunstballe,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 15. April.

**Großh. Fasanerie,** dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.